



Evangelischer
Kirchenkreis
Steinfurt
Coesfeld
Borken

Junge Spieleentwickler aus Horstmar

Am Gymnasium Arnoldinum beteiligen sich evangelische Schüler an Wettbewerb der Bundeszentrale für politische Bildung – Kreative Entwicklung eines Luther-Spiels

Horstmar (Münsterland), 5. Januar 2017 – Die evangelischen Schülerinnen und Schüler der siebten Klasse am Gymnasium Arnoldinum in Horstmar erlebten den Religionsunterricht in den vergangenen Wochen einmal anders: Gemeinsam mit ihrer Lehrerin, Pfarrerin Katrin Ring, entwickelten die Zwölf- und Dreizehnjährigen ein Spiel über das Leben und Wirken des Reformators Martin Luther. Die vier Jungen und ein Mädchen beteiligen sich damit an einem Wettbewerb der Bundeszentrale für politische Bildung. Deutschlandweit reichten über 60.000 Schülerinnen und Schüler mehr als 2.800 Beiträge ein.

„Am Anfang waren wir fünf der Überzeugung, dass das ziemlich einfach sein wird“, erzählt Jan. „Aber schnell wurde uns klar, dass das so nicht stimmt“, so der Zwölfjährige weiter. Schließlich musste sich die Entwicklergruppe erst einmal einlesen, Mindmaps erstellen oder im Internet recherchieren, um möglichst viele Informationen über Luther und seine Zeit zu sammeln. Anschließend entwarf das kreative Team das eigentliche Luther-Spiel. Henri fand das gar nicht so einfach: „Wir mussten nämlich alles vorher planen und konnten erst dann loslegen.“ Die Schüler entschieden sich dafür, ein Würfelspiel zu entwerfen. An verschiedenen Checkpoints erhalten Spieler selbst verfasste Infotexte über Martin Luther. Im Spielverlauf warten dann Fragen zu dem bekannten Reformator.

So vergingen sechs Wochen der Projektarbeit rasch. „Am Ende wurde es noch richtig knapp“, heißt es aus der Gruppe. Finn, Jan, Henri, Anouk und Jan warten nun gespannt auf das Ergebnis. Am 20. Februar veröffentlicht die Bundeszentrale für politische Bildung die erfolgreichen Projekte. Bis dahin winkt ein Hauptpreis, dotiert mit 2.000 Euro. Für die jungen Spieleentwickler steht aber bereits fest: Ihr Konzept ist gelungen! Denn „unsere Lehrerin hat das Spiel mit ihrer zehn Jahre alten Tochter getestet, und die hat ziemlich viel über Luther gelernt“, so die Horstmarer Schüler.

Bildunterschrift: Fünf Schüler aus Horstmar entwickelten jetzt ein Würfelspiel rund um den Reformator Martin Luther (Foto: Daniel Cord – Abdruck honorarfrei).

Bildlink: <http://t1p.de/s640>

Weiterführende Informationen und druckfähiges Bildmaterial erhalten Sie unter www.der-kirchenkreis.de.

Pressemitteilung

Hintergrundinformation

Der Evangelische Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken ist der flächengrößte Kirchenkreis auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW). Zu ihm zählen rund 84.000 evangelische Christen im westlichen Münsterland in 20 Kirchengemeinden an 46 Standorten. Zweimal jährlich kommen Delegierte aller Gemeinden und kreiskirchlichen Dienste zur Kreissynode zusammen, um grundlegende Entscheidungen für den Kirchenkreis zu diskutieren und zu entscheiden. Zwischen den Synoden führt der von der Synode gewählte Kreissynodalvorstand mit dem Superintendenten als Vorsitzenden die Geschäfte des Kirchenkreises. Dienstsitz der Superintendentur und der zentralen Verwaltung ist das Kreiskirchenamt in Steinfurt.

Pressekontakt

Daniel Cord
Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken
Öffentlichkeitsreferat
Bohlenstiege 34
48565 Steinfurt
Telefon: 02551 / 144-22
Fax: 02551 / 144-21
oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de
www.twitter.com/ev_kirchenkreis
www.der-kirchenkreis.de